

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295718

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Fockestraße 1

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 2552q

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung mit Vorgarten; Putzfassade, mehrere Erker, Reformstil-Architektur, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

1911 vom Architekten Martin May für den Zimmermeister und Bauunternehmer Franz Dietze gebaut. Das Eckhaus zur Arndtstraße ist durch Fassadenstaffelung, mehrere Erker und Dachaufbauten als Gegengewicht zum gegenüberliegenden monumentalen Arndtstraßenauftakt, der ehemaligen Gondelstation, und der beginnenden Villenbebauung auf der westlichen Fockestraßenseite konzipiert. Die einstige noble Fassadengestaltung, die mit Putzspiegeln, Lisenen, Balkon- gittern und Fenstersprossung ein geradlinig-lineares, der Hausform untergeordnetes Dekorationssystem gebildet hatte, ist bereits 1939 beseitigt worden. Das Haus enthält 2 große Wohnungen pro Etage, Garagen im Souterrain und besaß wegen seiner exponierten Lage gegenüber der Rennbahn Atelierräume im Dachgeschoß.
LfD/1998 (vgl. Denkmaltopographie Stadt Leipzig)

Datierung 1911 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09295718 A
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

